

# Herr, führe du! (E. B. Richter.)

Mit

Dem Dichter zur freundlichen Erinnerung.

Andante.

1. Herr, füh = re du! - Ich kann al = lein nicht ge = hen, ich  
 2. Herr, füh = re du! - Ich will al = lein nicht ge = hen, ich  
 3. Herr, füh = re du! - Ich darf al = lein nicht ge = hen,  
 4. Herr, füh = re du! - Da = bei soll es nun bleib = en

vor  
Macht  
an  
faß = =  
 .ht, was mir die Zeit = ten brin = gen, drum  
 schwach, ich brau = che dei = ne Hil = fe, fass  
 .n Herr, zieh dei = ne Sie = ges = stra = ßen und  
 durch dunk = le Pfa = de har = te Stra = ßen, Herr,

itt ich nur, daß dei = ne Gna = de siegt. Und ich weiß nicht, was mir die  
 mei = ne Hand und laß sie nte mehr los. Ich selbst bin schwach, ich brau = che  
 bring auch mich mit dir zum Sie = le hin. Wohl = an, mein Herr, zieh dei = ne  
 füh = re mich! Mein Herr, ver = laß mich nie! Geh! = s auch durch dunk = le Pfa = de

Zeit = ten brin = gen, drum bitt ich nur, daß dei = ne Gna = de siegt.  
 dei = ne Hil = fe, fass mei = ne Hand und laß sie nte mehr los.  
 Sie = ges = stra = ßen und bring auch mich mit dir zum Sie = le hin.  
 har = te Stra = ßen, Herr, füh = re mich! Mein Herr, ver = laß mich nie.

VORSCHAUVERSION!